

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Anlage!

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen
<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

**Antrag:** Verbot von privaten Silvesterfeuerwerken in ganz München

### **Begründung**

Es gibt zahlreiche Gründe. Ich möchte mich auf drei Punkte beschränken.

**Erstens, Umweltschutz:** Wer denkt beim Silvesterfeuerwerk an unsere Luft? Sie ist unser wichtigstes Lebensmittel aber ihre Qualität ist schlecht. Ohne die privaten Silvesterfeuerwerke ginge es unserer Luft besser. Ich möchte ihnen das verdeutlichen: 5.000 Tonnen Feinstaub entstehen in der Silvesternacht in Deutschland. Dies entspricht 15 % der Jahresmenge aus dem Straßenverkehr. Der Feinstaub gelangt tief in die Lungen und ist mit verantwortlich für viele Krankheiten.

**Zweitens, Tierschutz:** Um die Jahreswende leiden alle Tiere Höllenqualen. Haustiere und Nutztiere geraten in Panik, sie haben keine Fluchtmöglichkeit. Wildtiere hetzen kreuz und quer durch den Wald bis zur völligen Erschöpfung. Vögel werden aus dem Schlaf gerissen und steigen bis zu tausend Meter in den Nachthimmel. Alle vergeuden dabei kostbarste Energiereserven für das Überleben im Winter. Manche sterben noch in der Silvesternacht.

**Drittens, Menschenschutz:** Jahrein jahraus amüsiert sich ein Teil der Bürger – die Mehrheit fühlt sich ausgeliefert. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass man an Silvester feuerwerken und böllern darf wie und wo es gefällt.

Ein Umdenken wäre angebracht und zeitgemäß.

Ein Blick über den Tellerrand zu unseren Nachbarn, z. B. Frankreich, Italien und der Schweiz zeigt, dass es ohne Probleme auch anders geht.

**Die Vorteile:** Weniger Feuerwehr- und Polizeieinsätze – weniger Verletzte – weniger Müll – gesunde Luft – Tiere ohne Angst und Schrecken – kein nutzloses Geld in den Himmel blasen – mehr Geld für das Gemeinwohl – und ein entspanntes Silvester für jeden von uns.

Wer jetzt noch meint – halb so schlimm – es ist doch so schön das Feuerwerk und überhaupt ... Da meine ich – vielleicht nicht ganz zu Ende gedacht. Denn über Silvesterfeuerwerke zu reden ohne die Dinge zu Ende zu denken ist, als würde man die Gefahren des Rauchens auf gelbe Fingernägel reduzieren. Es ist gefährlich und immer wieder sterben Menschen beim Böllern. Ohne private Silvesterfeuerwerke wären sie noch am Leben.

Lassen sie es uns anpacken – liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Davon hätten alle was – wir selbst, die Tiere und die Umwelt.